

# 23. Dummerstorfer Seminar Futter und Fütterung



„Automatische Fütterung in der Rinderhaltung

Eine Möglichkeit auch für meinen Betrieb?“

# 23. Dummerstorfer Seminar Futter und Fütterung



## Gliederung

1. Übersicht über einsetzbare Verfahren
2. Technische Möglichkeiten und Grenzen
3. Vorteile gegenüber mobiler Fütterung
4. Nutzung vorhandener stationärer Fütterungstechnik aus DDR-Zeit

# 23. Dummerstorfer Seminar Futter und Fütterung

---

## 1. Übersicht über einsetzbare Verfahren

- Schienengebundene Misch- und Verteilsysteme
- selbstfahrende Misch- und Verteilbehälter mit Akku-Antrieb
- Bandanlagen
- autonom arbeitendes Futtermisch- und Verteilfahrzeug

# 23. Dummerstorfer Seminar Futter und Fütterung

## 2. Technische Möglichkeiten und Grenzen

- Bis auf autonom arbeitende Futtermischwagen ist in der Regel noch keine Vollautomatisierung der Fütterung erreicht.
- Die meisten Verfahren benötigen mobil zu beschickende Zwischenlager.
- Technische Möglichkeiten zur Vollautomatisierung sind vorhanden (z. B. Hochsilos für Silage)

# 23. Dummerstorfer Seminar Futter und Fütterung

- Neben dem Dosieren und Mischen der Futterkomponenten sowie dem bedarfsgerechten Verteilen des Futters bieten die meisten Firmen auch das Anschieben am Futtertisch an.
- Die Einsetzbarkeit in vorhandenen Stallanlagen ist bei den meisten Systemen mit unterschiedlichen Anforderungen möglich.  
Hier haben selbstfahrende Anlagen mit Akku-Antrieb und autonom arbeitende Futterwagen sicher Vorteile.

# 23. Dummerstorfer Seminar Futter und Fütterung

- Die Durchsatzleistung bzw. die Anzahl der zu fütternden Tiere hängt ab von der Anzahl und dem Volumen der Behälter sowie den notwendigen Zeiten für:
  - Befüllung
  - Mischen
  - Fahren
  - Verteilen
  - Laden der Akkus
- Bei Bandanlagen ist eine fast kontinuierliche Fütterung möglich.

# 23. Dummerstorfer Seminar Futter und Fütterung

## 3. Vorteile gegenüber mobilen Verfahren

- **Arbeitszeit- und Arbeitskräfteeinsparung**
- **bessere Dosier- und Mischgenauigkeit**
- **bessere Verteilqualität**
- **häufigere Futtervorlage möglich**
- **Platzeinsparung bei Neubauten durch schmalere Futtertische  
(Bilanz zum Platzbedarf Zwischenlager berücksichtigen!)**
- **Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz durch Elektroantriebe**

# 23. Dummerstorfer Seminar Futter und Fütterung

## 4. Nutzung vorhandener stationärer Fütterungstechnik aus DDR-Zeit

Fütterungsschaltpult  
3.600 JVA

- Nach der Wende erfolgte in vielen Anlagen vor allem den 1230/1930 Typenanlagen die Automatisierung der vorhandenen Technik.

Ersatz durch PC

# 23. Dummerstorfer Seminar Futter und Fütterung



- **Kombination von Alttechnik mit neuer Verteiltechnik**  
z. B. als Ersatz des **Krippeneinzugbandes** wurden realisiert.

# 23. Dummerstorfer Seminar Futter und Fütterung

- Neue technische Möglichkeiten zur Verbesserung, Ergänzung und zum Teilersatz sind im Angebot.

Durchlaufmischer

Mineralfutterdosierer für Sackware

Neuer Hauptbandantrieb

und big-bag

KF-Dosierer, hier mit Duo-Getreidequetsche

Abstreiferwagen für beidseitigen Abwurf

# 23. Dummerstorfer Seminar Futter und Fütterung



- Auch in aktuellen Planungen werden Teile vorhandener Alntechnik weiter genutzt.

Stationäre DDR-Verteilanlage mit verfahrbarem Querband

# 23. Dummerstorfer Seminar Futter und Fütterung



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

Kontakt

**Jürgen Baier**

**T 03866 404-107    M 0173 6292 234**

**E-Mail [juergen.baier@lgmv.de](mailto:juergen.baier@lgmv.de)**